Profactor Armaturen GmbH

PROFACTOR®
DER DEUTSCHE QUALITÄTSSTANDARD

TECHNISCHES DATENBLATT

ARTIKEL

PF FBV 300 M10
PF FBV 301 M10
PF FBV 302 M10

KUGELHAHN MIT STUTZEN FÜR DEN TEMPERATURGEBER

Profactor Armaturen GmbH
Adolf-Kolping-Str. 16, 80336 München, Germany, Telefon: +49 89 21546092
E-mail: info@pf-armaturen.de, Internet: www.profactor.de

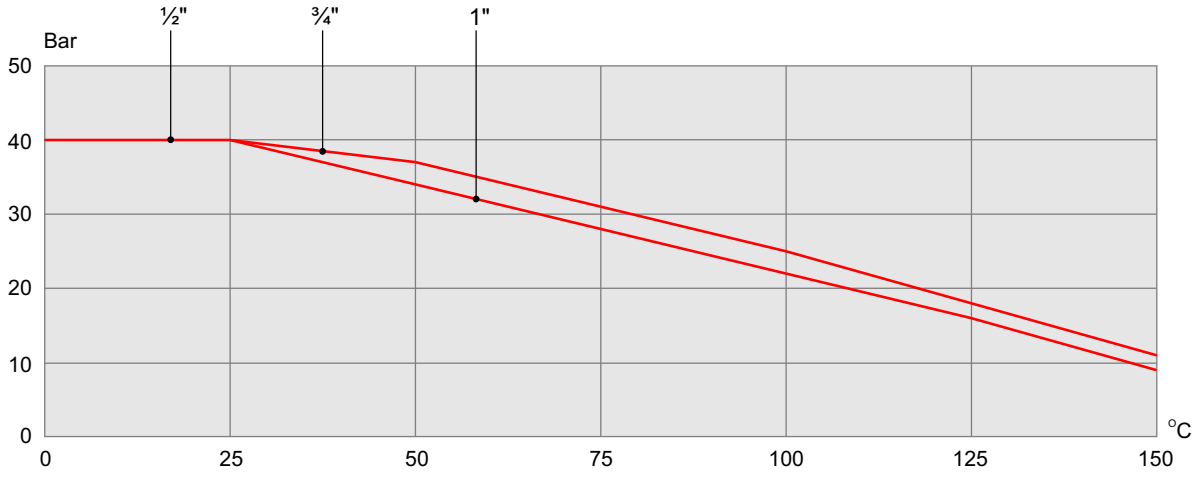
1. ZWECK UND ANWENDUNGSBEREICH

Der Kugelhahn wird als Verschlussarmatur bei Rohrleitungen für Systeme der Trink-, Haushalt- und industriellen Wasserversorgung, der Heisswasserversorgung, der Heizung, bei Druckluft, und flüssigem Kohlenwasserstoff, sowie bei den technologischen Rohrleitungen, die nicht aggressive für das Hahnmaterial Flüssigkeiten transportieren, verwendet. Der Kugelhahn mit dem Stutzen für den Temperaturgeber ermöglicht, die Temperatur des durchgehenden Betriebsmediums mit Hilfe des versenkten Temperaturgebers, der an den zentralen Gewinde-Ablauf angeschlossen wird, zu kontrollieren. In der Regel werden solche Hähne in Wohnungsgruppen berücksichtigt die thermische Energie und Mischungsgruppen in der eingebauten Heizung haben.

2. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Nennabmessungen DN, mm: von DN15 bis DN25
Anschlussgewinde G: von ½" bis 1"
Nenndruck PN, Bar: 40
Betriebsmediumtemperatur,°C: von – 20 bis + 150
Das Verhältnis des wirksamen Hahndurchmessers zum Durchmesser der Eingangsöffnung des Stutzens seines Gehäuses, %: >95 Volldurchflusshahn
Maximaldurchmesser des versenkten Temperaturgebers, mm: 5
Maximallänge des versenkten Temperaturgebers, mm: 29

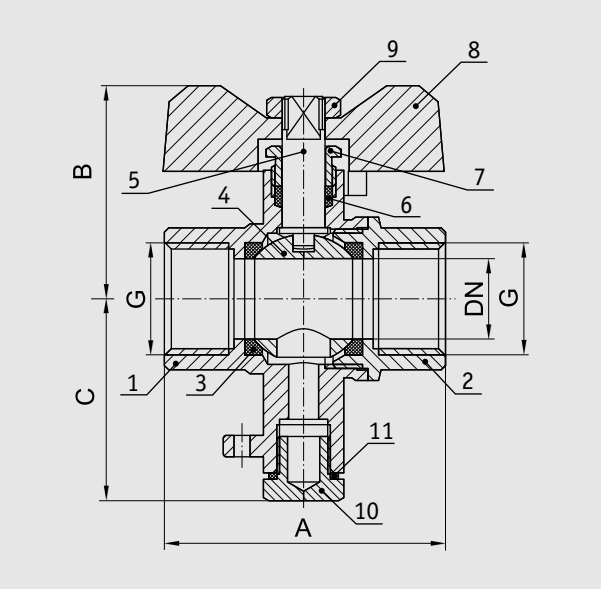
Abhängigkeit des Maximalbetriebsdrucks von der Temperatur:



Die Hähne entsprechen dem europäischen Standard EN 13828. Das Anschlussgewinde entspricht DIN EN ISO 228-1, und der bedingte Durchfluss — DIN EN ISO 6708.

3. KONSTRUKTION UND VERWENDETE MATERIALIEN

Der Hahngehäuse ist aus zwei vernickelten Messingsteilen (1) und (2), die vom Gewinde mit der Fixierung des polymeren anaeroben Klebestoff, der den WRAS-Zutritt hat (ist zur Anwendung beim Kontakt mit Trinkwasser erlaubt), verbunden sind, gemacht.
Sperrmechanismus des Hahnes ist eine verchromte Messingkugel (4), der von der vertikalen Messingstange (5) in Bewegung gebracht wird. Als Sitzkugeldichtung verwendet man Teflon-ringe (3). Der Teflondichtring (6) gewährleistet die Spindeldichtung mit Hilfe der Messing-Gewindenachziehnabe (7). Die Hahnstange kann nicht ausgepresst sein, weil sie im Gehäuse (1) eingestellt ist und einen begrenzenden Anschlag hat. Der lackierte Aluminium-Flügelgriff (8) wird mit Hilfe der Mutter (9) angeschlossen. Der Griff hat ein spezielles Plombierloch. Der Stutzen für den Temperaturgeber hat ein metrische Gewinde M10x1 für den Anschluss des versenkten Temperaturgeber und ein spezielles Plombierloch und ist vom Blindverschluss (10) mit einem Teflon-Dichtungsring (11) geschlossen.



1 – Gehäuse
2 – Gehäusereduzierstück
3 – Dichtringe
4 – Kugel
5 – Spindel
6 – Spindeldichtring
7 – Nachziehnabe
8 – Flügelgriff
9 – Mutter des Griffanschlusses
10 – Blindverschluss
11 – Dichtungsring des Blindverschlusses

Pos.	Bezeichnung	Material	Standard
1	Gehäuse	Messing CW617N	DIN EN 12165
2	Gehäusereduzierstück	Messing CW617N	DIN EN 12165
3	Dichtringe	Politetraphtoretilen PTFE	FDA21 CFR177.1550
4	Kugel	Messing CW614N	DIN EN 12165
5	Spindel	Messing CW614N	DIN EN 12165
6	Spindeldichtring	Politetraphtoretilen PTFE	FDA21 CFR177.1550
7	Nachziehnabe	Messing CW614N	DIN EN 12165
8	Flügelgriff	Aluminium Al	DIN EN 1676
9	Mutter des Griffanschlusses	Stahl S235JR	DIN EN 10025
10	Blindverschluss	Messing CW617N	DIN EN 12165
11	Dichtungsring des Blindverschlusses	Politetraphtoretilen PTFE	FDA21 CFR177.1550

4. ARTIKELN UND ABMESSUNGEN

Artikel	DN	G	PN, Bar	A, mm	B, mm	C, mm	Gewicht, g
PF FBV 300M10	15	½"	40	52,5	40	38	185
PF FBV 301M10	20	¾"	40	60,5	43,5	35,5	270
PF FBV 302M10	25	1"	40	69,5	54,5	38	420

5. BETRIEBS- UND WARTUNGSANWEISUNGEN

Es ist verboten, den Hahn mit einer schwächeren Mutter zur Befestigung des Griffes zu verwenden. Es ist empfehlenswert den Hahn einmal im Monat zu öffnen und schließen. Das erhöht die Lebensdauer.

Die in diesem Dokument beschriebenen Geräte entsprechen in ihren technischen Daten dem derzeitigen Stand der Technik.
Die in diesem Dokument beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch Personen ausgeführt werden, welche die geeignete technische Ausbildung besitzen und über die nötigen Erfahrungen verfügen oder durch den Betreiber entsprechend geschult wurden. Anderungen und den Austausch von Werkstoffen behalten wir uns vor.

Der Firma Profactor Armaturen GmbH bleibt das Recht vorbehalten, beliebige Ände-rungen an der Konstruktion vorzunehmen, die die technischen Eigenschaften des Erzeugnisses nicht beinträchtigen.